Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in	Plattdeutsche Laienspielschar Nottuln e. V.
Anschrift	[redacted]
Projektleitung/Ansprechperson 1. Vorsitzende Monika Hinsenhofen 2. Vorsitzende Ute Ahlers Kassiererin: Theresa van der Kolk Beisitzer u. Bühnenbau: Willi Hölscher	Telefon [redacted] ggf. Homepage www.plattdeutschelaiespielschar.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.)	[redacted]

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Die Plattdeutsche Laienspielschar führt jährlich ein Plattdeutsches Theaterstück (5 Vorstellungen) auf.
1 x jährlich veranstalten wir eine Plattdeutsceh Maiandacht,
1 x jährlich veranstalten wir ein Plattdeutsches Adventssingen
Wir fördern die Plattdeutsche Sprache, indem wir mit Kindern Plattdeutsche Sketche aufführen.
Zu unserem Projekt zählt auch der "Plattdeutsche Weg", der im Jahr 2024 eingeweiht wurde.
Mit diesen und weiteren Aktionen halten wir die Plattdeutsche Sprache lebendig.

Angaben zum Projekt:

Projektname Neubau der Bühne u. Kulisse für die Theateraufführungen im Rupert-Neudeck-Gymnasium, Nottuln	
Zeitraum Für die Theatersaison 2026 (Februar 2026) und die hoffentlich folgenden Jahre	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 5	Datum, Uhrzeit 21.02,, 22.02., 27.02., 28.02., 01.03.2026
Durchführungsort Aufführungen: Forum Rupert Neudeck-Gymnasium Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze ca. 150	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 700

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

☑ Theater	☐ Ausstellung	☑ Kinder-/Jugendprojekt
☐ Literatur	☑ Heimatpflege	☐ Inter-/Soziokultur
☐ Konzert	☐ Film/Fotografie	☑ Sonstiges Erhalt der Plattdeutschen Spr

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

☑ Kinder	☑ Seniorinnen, Senioren	☑ zielgruppenübergreifend
☑ Jugendliche	☑ Fachpublikum	
☑ Familien	☐ interkulturelles Publikum	

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

☑ Gemeinde	☑ Kreis Coesfeld	☑ Münsterland und darüber hinaus

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

☑ Flyer/Handzettel	☑ Presse/Zeitung	☑ Sonstiges Anschreiben anderer plattdeutschen Vereine
☑ Plakate	☑ externe Veranstaltungskalender	
☑ eigene Homepage	☑ Social Media	

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Wir führen seit 1947/1948 jährlich ein Plattdeutsches Theaterstück auf. Seit Sommer 2025 steht uns hierfür unsere alte Spielstätte Burgsaal Rosenboom nicht mehr zur Verfügung, da dieser abgerissen werden soll.
Im Jahr 2026 und hoffentlich in den Folgejahren auch, können wir unser Plattdeutsches Theaterstück auf der Bühne des Rupert-Neudeck-Gymnasiums in Nottuln aufführen.
Da unsere bisherige Bühne/Kulisse nicht weiter genutzt werden kann, sind wir "gezwungen", eine neue Bühne/Kulisse zu bauen. Hierfür haben wir eine trasportable, leicht aufzubauende Bühnenkonstruktion entworfen, die wie ein Baukastensystem funktioniert.
Diese Bühne wird zunächst in einer Scheune aufgebaut, so dass vorab alles genau geprobt werden kann.
Kurz vor Aufführungsbeginn wird die Bühne dort abgebaut und im Forum des RNG wieder aufgebaut.

Der Mehrgewinn für die Gemeinde Nottuln ist, dass es weiterhin ein Plattdeutsches Theaterstück gibt und somit die Plattdeutsche Laienspielschar Nottuln bestehen bleiben kann. Uns ist es wichtig, dass wir nicht auf einer abstrakten Bühne spielen, sondern unsere Kulisse muss reell sein.
Ohne eine Bühne wird es ein Plattdeutsches Theaterstück nicht mehr in Nottuln geben. Ohne ein Plattdeutsches Theaterstück wird es keine Plattdeutsche Laienspielschar mehr geben, keine Sketche, keinen Plattdeutschen Weg, keine Plattdeutsche Maiandacht, kein Plattdeutsches Adventssingen.
Die Plattdeutsche Sprache

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Grundkonstruktion der Kulisse, Fraversensysteme aus Alu	2.200 €
Kulissenbau: Multiplexplatten, Konstruktionshölzer, Latten	1.200 €
Schrauben, Winkel, Tapeten, Farben, Fenster, Türen	1.000 €
Betriebskostenpauschale RNG	736 €
Hallenmiete für Bühnenbau u. Proben 10.2025 - 02.2026	400 €
Requisiten für die Theateraufführungen	500 €
Verlag (Aufführungsgebühren, Rollenbücher, Sketche, Druck)	1.300 €
Versicherung	647 €
Schminke, Perücken, Kostüme	300 €
Bangebühren, Internet, Porto	150 €
Kosten für Maiandacht, Plattdeutsches Adventssingen, Plattdeutscher Weg	200 €

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	6.300
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	nicht bekannt
Sonstiges	nicht bekannt

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Proben: 9 Spieler á 34 Proben á 2 Std. = 612 Std. Regie + Regieassistent: 2 Personen á 34 Proben á 2 Std. = 136 Std. Bühnenbau: 5 Personen á 60 Std. = 300 Std. Entwurf, Konzept, Angebote einholen = 100 Std. Vorstandsarbeit: 8 Personen á 6 Vorstandssitzungen á 2 Std. = 96 Std. Vorbereitung Plattdeutsches Adventssingen, Plattdeutsche Maiandacht, Einüben Sketche: mind. 100 Std. Aufführungen: 5 x 1 Std. Kasse = 5 Std., 8 Bedienungen á 3,5 Std. x 5 Aufführungen = 140 Std. Maske: 1 Person, 5 Aufführungen á 3 Std. = 15 Std. Kartenvorverkauf: 6 Personen á 2 Std. = 12 Std.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	8.633 €
Einnahmen gesamt	6.300 €
Gesamtsumme des Projektes	8.633 €
Beantragter Zuschuss	2.333 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden.
Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 14.10.2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden